

**„Die Streuobstwiese – Unser
Klassenzimmer im Grünen“,
gefördert durch den Landkreis
Böblingen und PLENUM Heckengäu!**

**DIE STREUOBSTWIESE
UNSER KLASSENZIMMER
IM GRÜNEN**

Der Landkreis bildet derzeit Streuobstpädagoginnen und -pädagogen aus, die ab dem nächsten Schuljahr ein vom Kreistag beschlossenes Umweltbildungskonzept im Bereich Streuobstwiesen an den Grundschulen im Kreis Böblingen umsetzen werden. Dabei werden Grundschüler durch ganzjährige unterrichtsbegleitende Streuobstprojekte an unsere schöne Kulturlandschaft herangeführt, und ihr Bewusstsein für das Ökosystem Streuobstwiese wird geschärft. An vier Grundschulen im Landkreis (Weil im Schönbuch, Neuweiler, Rohrau und Deckenpfronn) wird dieses Projekt schon seit einigen Jahren mit begeisterter Zustimmung von Schülern, Lehrern und Eltern durchgeführt.

Zumeist sind es Drittklässler, die in den Genuss des Grünen Klassenzimmers kommen. Sie verrichten alle Arbeiten, die das Jahr über auf einer Streuobstwiese anfallen, vom Pflanzen eines Baumes bis hin zur Ernte, nach der die Kinder die Früchte ihrer Abreit genießen dürfen. Außerdem lernen sie Flora und Fauna sowie deren vielschichtige Verflechtungen im Ökosystem kennen.

Die Streuobstpädagoginnen und -pädagogen bieten diesen besonderen Unterricht ab Januar 2012 an. In 24 Unterrichtseinheiten an 11 Terminen vermittelt das Grüne Klassenzimmer Wissen ganz im Einklang mit der bis 2014 andauernden UN-Dekade für eine Bildung für Nachhaltige Entwicklung.





Folgende Inhalte erleben die Schüler und Schülerinnen in elf Unterrichtseinheiten:

- | | | |
|-----|--|------|
| 1. | Theoretische Einführung ins Thema Streuobstwiese (was wächst auf der Wiese, wer lebt auf und von der Wiese, welche Obstarten und Obstsorten wachsen bei uns, warum heißt es Streu-...); danach Grenzen suchen, Abstände messen, Baumgestalten und Rindenbilder erkennen, die Streuobstwiese erlaufen und begreifen | 2 UE |
| 2. | Baum pflanzen (möglichst alte, lokale Obstsorte), Baumscheiben hacken, notwendige Arbeiten im Frühjahr (Maulwurfshaufen eiebnen, ...) | 2 UE |
| 3. | Auf Spurensuche im Schnee | 2 UE |
| 4. | Wie wächst ein Baum (Wachstumsgesetze, wie reagiert der Baum, wenn ich ihn schneide, was passiert, wenn ich ihn nicht pflege) | 2 UE |
| 5. | Befruchtung, Nützlinge, Bau von Nisthilfen für Wildbienen und Ohrwürmer | 2 UE |
| 6. | Essbare Wiesenkräuter (erkennen, unterscheiden, zubereiten, essen) | 4 UE |
| 7. | Bedeutung des Streuobsts / Apfels für die Ernährung (BeKi-Frauen) | 2 UE |
| 8. | Wiesenblumen erkennen (Zeigerpflanzen von Nährstoffgehalt und Wasserhaltigkeit des Bodens) | 2 UE |
| 9. | Insekten beobachten und bestimmen | 2 UE |
| 10. | Obsternte und Verwertung (kleine Mengen sofortige Verwertung mit kleiner Handmühle und Presse zum Frischverzehr oder Ernte in großen Mengen in Bag in Box abfüllen, verkaufen oder selbst trinken) | 2 UE |
| 11. | Obstsorten (Entstehung, Gründe, Unterscheidung), mit Verkostung | 2 UE |

Der Streuobst-Unterricht kostet 600 € pro Klasse (24 Unterrichtseinheiten à 25 €). Davon erstatten der Landkreis Böblingen und PLENUM Heckengäu im Jahr 2012 zwei Drittel, also 400 €. Damit verbleiben in 2012 Restkosten von 200 € pro Klasse, die von Fördervereinen oder den Eltern finanziert werden können. Im Jahr 2013 erstattet der Landkreis Böblingen ein Drittel und PLENUM Heckengäu 25 %, so dass pro Klasse 250 € Restkosten von den Fördervereinen oder Eltern getragen werden müssen.

Für insgesamt 60 Schulklassen im Landkreis Böblingen sind derzeit Gelder bewilligt worden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie sich für das Grüne Klassenzimmer vormerken lassen oder haben Sie Fragen? Beate Holderied, Tel. 07157 / 63538, E-Mail: bjholderied@t-online.de, beantwortet Sie Ihnen gerne oder nimmt Ihre Vormerkung entgegen.

Böblingen, 16. Mai 2011